

On Demand Business-Lösungen für SAP-Systeme:
Unterstützung für Ihre Geschäftsziele



WebSphere. software



**Maximale Flexibilität für Ihre SAP-Systeme
durch WebSphere-Softwarelösungen**

ON DEMAND BUSINESS

Sie haben sich zur Verwaltung wertvoller Informationen und Prozesse für SAP-Anwendungen entschieden – und Sie kennen deren Vorteile: fundiertere Entscheidungen, höhere Effizienz, zufriedenerere Kunden. Angesichts eines ständigem Wandel unterworfenen Geschäftsklimas können Sie es sich nicht erlauben, Ihre Geschäftsstrategie auf Informationen aufzubauen, die in verteilten Anwendungen und veralteten Infrastrukturen abgelegt sind. Vielmehr müssen Sie in der Lage sein, schnell auf wichtige Informationen in vielen verschiedenen Formaten und aus zahlreichen Quellen zuzugreifen, um intelligente Entscheidungen treffen zu können. Zudem müssen Sie alle Unternehmensressourcen, also Ihre SAP-Systeme, andere Anwendungen sowie das Personal, nutzen, um ein On Demand Business zu schaffen, in dem wichtige, aktuelle Daten jederzeit problemlos für alle, die sie benötigen, zugänglich sind.

Wenn Sie ERP-Software (Enterprise-Resource-Planning) von SAP oder SAP NetWeaver-Software verwenden, können Sie durch den Einsatz von IBM WebSphere-Softwarelösungen folgende Vorteile erzielen:

- *Größere geschäftliche Reaktionsfähigkeit durch End-to-End-Integration innerhalb Ihres Unternehmens und darüber hinaus*
- *Erweiterung vorhandener SAP-Anwendungen für eine nahtlose Zusammenarbeit mit anderen Anwendungen in einer heterogenen Infrastrukturmgebung*
- *Personalisierte Interaktion mit SAP-Anwendungen und -Inhalten sowie Prozessen, Systemen und Menschen*
- *Eine einzige Quelle von Produktinformationen, die in der gesamten Wertschöpfungskette genutzt werden können*
- *Interoperabilität zwischen WebSphere-Lösungen und SAP-Anwendungen sowie SAP NetWeaver*
- *Unternehmensweite Steigerung von Flexibilität und Produktivität durch offene Standards und SOA-Modelle (serviceorientierte Architektur) auf einem hohen Entwicklungsstand*
- *Implementierung einer vollständigen IT-Lösung, die auf sich ändernde Geschäftsanforderungen und Ihre speziellen Anforderungen abgestimmt ist*



Mit Hilfe von WebSphere-Softwarelösungen Geschäftsabläufe verbessern und dadurch geschäftliche Herausforderungen meistern

Viele Unternehmen setzen bislang auf arbeitsintensive, isolierte Modelle, um die Zusammenarbeit zwischen Prozessen und Menschen zu erleichtern. Dabei kommen Punkt-zu-Punkt-Integration oder spezifische Programmierung zum Einsatz, um beispielsweise Rechnungsstellung und Kundenservice oder Personalwesen und Finanzdaten miteinander zu verknüpfen. Diese Modelle verursachen sowohl in der Verwaltung als auch bei Änderungen zur Anpassung an Entwicklungen des Unternehmens hohe Kosten. Und der Zeit- und Kostenaufwand für die Entwicklung und Verwaltung spezifischer Verknüpfungen zwischen Anwendungen nimmt weiter zu, wenn Ihre Anforderungen an die Integration sich ändern.

Wenn Ihre IT-Infrastruktur Ihre Geschäftsziele unterstützen soll, müssen Sie dafür sorgen, dass Ihr Unternehmen möglichst flexibel auf wachsenden Wettbewerbsdruck und neue Geschäftschancen reagieren kann. Wie das geht? Sie müssen vorhandene SAP-Systeme und getätigte Investitionen möglichst effizient nutzen, indem Sie diese mit neuen Systemen und Anwendungen integrieren.

Mit Hilfe von WebSphere-Softwarelösungen können Sie Ihre SAP-ERP- und SAP NetWeaver-Lösungen mit anderen Anwendungen in Ihrer IT-Infrastruktur integrieren, um direkt aus anderen Systemen Daten zuzuführen und Geschäftsprozesse zu implementieren, ohne Daten erneut einzugeben, zu duplizieren oder grundlegende Schritte des Prozesses zu überspringen. Mit IBM WebSphere als Basis Ihrer IT-Infrastruktur können Sie die verschiedenen, unternehmensweit vorhandenen Systeme, Anwendungen und Daten integrieren, um maximale geschäftliche Flexibilität zu erzielen, die Gesamtbetriebskosten zu senken und schneller einen Investitionsertrag aus Ihren SAP-Ressourcen zu ziehen.

Unterstützung bei der Erstellung einer leistungsfähigen serviceorientierten Architektur

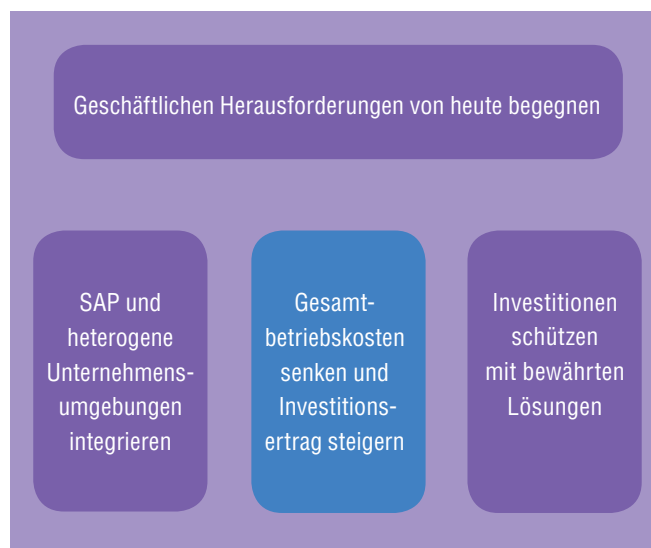
Auf der Grundlage einer serviceorientierten Architektur (SOA) können Sie eine Geschäftsprozessplattform für Ihr Unternehmen schaffen. Wie viele andere hat auch Ihr Unternehmen möglicherweise im Laufe der Zeit eine eigene IT-Architektur entwickelt, in der isolierte Anwendungen und Ressourcen zur Lösung einzelner Geschäftsprobleme nebeneinander existieren. Das hat dazu geführt, dass Sie nun vor einer immer komplexer werdenden Architektur stehen, die viel Geld für die Verwaltung der vorhandenen Ressourcen verschlingt, das Sie besser für neue Projekte aufwenden könnten. WebSphere-Softwarelösungen können Ihnen helfen, diese Herausforderungen in den Griff zu bekommen, denn sie versetzen Sie in die Lage, eine SOA auf Basis offener Messaging-Standards, die die Grundlage für eine erfolgreiche On Demand Betriebsumgebung bilden, zu erstellen. Mit einer SOA können Sie bereits getätigte Investitionen besser nutzen und gleichzeitig neue Anwendungssysteme erstellen und Komponenten vorhandenen Softwarecodes wiederverwenden. Sie programmieren eine Anwendung nur ein einziges Mal. Anschließend kann diese Anwendung von Geschäfts-services aufgerufen und ihre Funktionalität wiederverwendet werden.

Wenn Sie sich für eine SOA auf der Grundlage der zukunftsweisenden WebSphere-Software entscheiden, erhalten Sie eine flexible, zuverlässige und auf Standards basierende Anwendungsinfrastruktur und minimieren damit die mit Ihrer Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken. Indem Sie Ihre heterogene IT-Infrastruktur auf einer einheitlichen Implementierungsplattform mit einheitlichem Entwicklungsparadigma und Administrationsmodell zusammenführen, haben Sie die Chance, bisher ungenutztes Potenzial Ihrer SAP-Ressourcen freizusetzen. In der WebSphere-Software werden Web-Services als auf offenen Standards basierender Integrationsmechanismus verwendet, um Anwendungsressourcen miteinander zu verknüpfen.

Das Resultat ist eine größere Flexibilität für die Bereichsleiter in Ihrem Unternehmen, so dass diese schnell auf Änderungen in der Nachfrage am Markt, auf Marktchancen und Wettbewerbsdruck reagieren können. Und dies wiederum ebnet den Weg für einen Ausbau der Geschäftstätigkeit und Umsatzsteigerungen. Da IBM mit führend ist in der Erarbeitung und Übernahme offener Standards, bieten wir mit WebSphere-Software eine herstellernerneutrale Lösung an, die Ihnen die Flexibilität bietet, ihre strategischen Geschäftsanwendungen (SAP und andere), Geschäftspartner und Kunden völlig frei zu wählen und mit diesen zusammenarbeiten oder sich auch neu zu orientieren.

SAP und heterogene Umgebungen integrieren

Stellen Sie sich eine ungeheure Flexibilität vor. Konnektivität, die ihresgleichen sucht. Die Fähigkeit, sich rasch auf Änderungen am Markt einzustellen. Und das alles ohne großen Einsatz von Zeit, Geld oder Ressourcen. Entscheiden Sie sich für Softwarelösungen, die auf offenen Standards basieren, und Sie haben die Tools in der Hand, die Sie brauchen, um auf dem Weg zum On Demand Business voranzukommen. Schützen Sie Ihre Investitionen in SAP und andere IT-Ressourcen, ob Sie diese nun selbst entwickelt oder erworben haben. Und nutzen Sie die IT-Ressourcen Ihres Unternehmens besser, um Ihre Geschäftsziele zu erreichen.



Der Einsatz von WebSphere-Software im Rahmen einer heterogenen Infrastruktur bietet eine Reihe von Vorteilen.

Durch die Integration von SAP und unternehmenseigenen Systemen mit WebSphere-Software können Benutzer auf alle Geschäftsprozesse zugreifen, u. a. SAP, CRM-Anwendungen (Customer-Relationship-Management), SCM-Anwendungen (Supply-Chain-Management), Back-End-Datenbanken, HR-Anwendungen und Hostanwendungen wie IBM WebSphere Portal. Schneller Zugriff auf die richtigen Ressourcen bedeutet kürzere Reaktionszeiten für alle Beteiligten an der Wertschöpfungskette. Wenn produktiver gearbeitet wird, haben Sie größere Chancen, Innovationen bei Produkten und Services einzuführen und sich einen dauerhaften Wettbewerbsvorsprung zu sichern. Ihr Unternehmen kann so effizienter auf interne und externe Einflüsse reagieren und kommt schnell in den Genuss der strategischen und finanziellen Vorteile des On Demand Business.

Gesamtbetriebskosten senken

Angesichts der schwierigen derzeitigen Wirtschaftslage lassen sich Ausgaben mitunter nur schwer rechtfertigen. Knappe Budgets zwingen Sie, Prioritäten zu setzen. Sie müssen sich darauf konzentrieren, Ihr Unternehmen flexibler, reaktionsfähiger und wettbewerbsfähiger zu machen – und das alles bei gleichzeitiger Risikominimierung. WebSphere-Software hilft Ihnen, Ihr Unternehmen effektiver an die am Markt herrschenden Bedingungen anzupassen und Ihre Geschäftsprozesse – sowie die zugrunde liegende Techno-

logie – auf die Gesamtziele des Unternehmens auszurichten. Nutzen Sie die leistungsfähige, auf offenen Standards basierende WebSphere-Software, um das volle Potenzial Ihrer Unternehmensressourcen auszuschöpfen und Ihre Gesamtbetriebskosten zu senken. Durch die Wiederverwendung kritischer IT-Ressourcen können Sie den Arbeitsaufwand des Entwicklerteams sowie den Zeitaufwand für die Implementierung geplanter Upgrades, für tägliche Wartung und Verbesserungen reduzieren.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: eine leistungsfähige Infrastruktur, die es Ihrem Unternehmen ermöglicht, schnell auf die dynamischen Anforderungen von Kunden, Partnern und Lieferanten zu reagieren, und zwar mit weniger Ressourceneinsatz und geringerem finanziellem Aufwand. Eine integrierte Infrastruktur, deren Fundament die WebSphere-Software bildet, unterstützt Sie bei folgenden Aufgaben:

- *Verwaltung komplexer Geschäftsprozesse mit geringem Aufwand und geringeren Kosten – zur Optimierung der Unternehmensaktivitäten.*
- *Unternehmensweite Verarbeitung, gemeinsame Nutzung und Verwaltung von Informationen mit Hilfe einer sicheren, effizienten Infrastruktur.*
- *Reaktion in Echtzeit auf aktuelle Informationen für schnellere, fundiertere Entscheidungen.*

„IBM hatte 2004 nach wie vor den größten Marktanteil bei Anwendungsservern, Portalen, nachrichtenorientierter Middleware und Middleware für die Transaktionsverarbeitung.“

*– Gartner Research, 12. April 2005**

Letztendlich kann eine sichere, integrierte On Demand Betriebsumgebung Organisationsstrukturen in proaktive, anpassungsfähige Wertschöpfungsketten verwandeln, die jeder Veränderung am Markt und in den Wünschen der Kunden flexibel Rechnung tragen können. Je umfassender Sie alle Komponenten Ihrer Infrastruktur integrieren und wiederverwenden, um so besser können Sie sich die Marktdynamik zu Nutze machen – und Umsatzchancen mit geringerem finanziellen Aufwand wahrnehmen.

Investitionsschutz mit führenden WebSphere-Softwarelösungen

WebSphere-Softwarelösungen wirken praktisch nahtlos mit SAP und anderen Anwendungen in einer heterogenen Infrastrukturumgebung zusammen.

IBM WebSphere Portal

Mit IBM WebSphere Portal Software können Menschen in der on Demand Welt individuell agieren. Über einen zentralen Zugang erhalten die Kunden automatisch alle benötigten dynamischen Informationen. Sie können ohne Zeitverlust Geschäftsprozesse über mehrere kritische Anwendungen hinweg ausführen und mit Portalbenutzern zusammenarbeiten, um die Entscheidungsfindung zu beschleunigen. Durch die Bereitstellung branchenführender Portallösungen für Ihr On Demand Business hilft Ihnen IBM dabei, die Produktivität Ihrer Mitarbeiter zu steigern, die Kosten zu senken und die Geschäftsbeziehungen zu Ihren Kunden und Handelspartnern zu stärken.

IBM WebSphere Application Server

WebSphere Application Server – der erstklassige, auf Java™ 2 Platform, Enterprise Edition (J2EE) und Web-Services basierende Anwendungsserver – wird für die verschiedensten Plattformen angeboten und stellt eine leistungsfähige, bewährte Umgebung für Java-Anwendungen bereit.



Enorme Produktivitätssteigerung beim Cirque du Soleil dank WebSphere Business Integration-Software

Stimmen, Bewegung, Musik. Der Cirque du Soleil verzaubert mit seinen atemberaubenden Vorstellungen mit Akrobatik, darstellender Kunst, Tanz und Musik Zuschauer in aller Welt und zieht sie damit in seinen Bann. Die Inszenierungen des in 20 Ländern tätigen Unternehmens Cirque du Soleil suchen in der darstellenden Kunst im Hinblick auf Innovation und Qualität ihresgleichen. Je größer der Talentpool des Unternehmens und damit die Qualifikation des Managements im Laufe der Zeit wurde, um so stärker stützte sich die Magie, mit der der Cirque du Soleil eine Millionenpublikum begeistert, auf IT-Anwendungen, inzwischen 180 an der Zahl.

Um eine nachhaltige Wachstumsrate zu erzielen und gleichzeitig die hohen Inszenierungsstandards und die Mitarbeiterproduktivität noch zu steigern, beschloss der Cirque du Soleil, seine Anwendungsumgebungen, einschließlich der ERP-Systeme von SAP, auf einer einzigen, standardisierten Plattform zu integrieren, die Zugriff und Entwicklung ermöglicht. Das Unternehmen entschied sich für IBM WebSphere Business Integration Server Express Plus, da dieses Produkt die Möglichkeit bot, rasch und zuverlässig die Integration mit den vorhandenen Anwendungen zu realisieren. „Ein weiterer ausschlaggebender Faktor bei unserer Entscheidung war, dass IBM eine preisgünstige Lösung für mittelständische Unternehmen anbietet“, erklärt Danielle Savoie, Vice President des IT-Bereichs beim Cirque du Soleil. „Wir hätten uns niemals eine so hoch entwickelte Technologie leisten können, wenn es nicht dieses preisgünstige Produkt gäbe.“

WebSphere Business Integration Server Express Plus ermöglicht eine problemlose Prozessintegration zwischen der SAP-Anwendung, die in der Buchhaltung des Cirque du Soleil eingesetzt wird, und dem Konsolidierungsprogramm der Abteilung für die Finanzberichterstattung. Dank dieser Integration können die Mitarbeiter sich nun ganz flexibel durch die Prozesse bewegen, die die Bühnenakrobatik des Cirque du Soleil unterstützen.



TransAlta verleiht dem Zugriff auf Informationen mit WebSphere- und SAP-Portallösungen neue Energie

Mit einem Jahresumsatz von über 2,5 Milliarden CAD ist TransAlta das größte nicht regulierte Energieerzeugungs- und -großhandelsunternehmen in Kanada. Das Unternehmen nutzt seit 1995 SAP und hat rund 40 unterschiedliche Anwendungen durch eine einzige, einheitliche Anzeige unternehmensweiter Informationen und Geschäftsprozesse ersetzt. Im Jahr 2000 führte TransAlta eine Migration seiner SAP-Systeme auf IBM @server pSeries-Maschinen durch, wodurch SAP und IBM nun die Grundlage der Geschäftsinformationsstrategie von TransAlta bilden.

Das Unternehmen nutzte auch Technologien für die Online-zusammenarbeit wie IBM Lotus Domino, IBM Lotus QuickPlace und IBM Lotus Sametime. „Die Vorteile, die eine Integration dieser Technologien in unsere SAP-Kernsysteme bieten würde, lagen klar auf der Hand“, erklärt John McGrath, Programm-Manager des Unternehmensportalprojekts von TransAlta. Um dieses Ziel zu erreichen, schuf TransAlta ein einziges Unternehmensportal, in dem die Software WebSphere Portal und SAP Enterprise Portal in Kombination mit der WebSphere-Technologie für die Business-Integration zum Einsatz kamen. Auf diese Weise können die Benutzer nun in einer einzigen Benutzerumgebung nach einmaliger Anmeldung auf SAP-, Domino- und Standard-Desktop-Büroanwendungen zugreifen.

Die Darstellung und Funktionsweise von WebSphere Portal ist genau auf die von SAP Enterprise Portal abgestimmt, und zwar so genau, dass die zwei Portale den Benutzern als eine einzige Schnittstelle erscheinen. Möglich wird dies durch die Flexibilität von WebSphere Portal. Die einmalige Benutzeranmeldung, die für WebSphere Portal, SAP Enterprise Portal und alle SAP-Anwendungen gilt, ermöglicht den Zugriff auf relevante Anwendungsbereiche, ohne dass für jedes System eine erneute Authentifizierung erforderlich ist.

IBM WebSphere-Lösungen für die Prozessintegration

WebSphere-Lösungen für die Prozessintegration vereinen isolierte Anwendungen und Prozesse innerhalb und außerhalb des Unternehmens in einer umfassenden Einheit, die die Geschäftsstrategie Ihres Unternehmens unterstützt. Modellieren Sie die Geschäftsprozesse Ihres Unternehmens, führen Sie auf Aktivitäten basierende Kostenrechnung durch, simulieren Sie die Prozesse, und implementieren Sie diese. Und überwachen und verwalten Sie die Prozesse während der Ausführung.

IBM WebSphere Business Integration Modeler

WebSphere Business Integration Modeler umfasst Tools, mit denen Sie komplexe Geschäftsszenarien schnell und effektiv modellieren, simulieren und analysieren können, bevor Sie diese implementieren. Dank dieser Funktionalität kann die Produktivität gesteigert werden, denn Sie können eine Anwendung entwerfen, bevor Entwickler Zeit und Ressourcen für die Programmierung aufwenden.

IBM WebSphere MQ

Mit Hilfe der WebSphere MQ-Software können Sie Mitarbeiter, Partner, Prozesse und Anwendungen in einer einheitlichen Infrastruktur integrieren, um so maximale Effizienz zu erzielen. Decken Sie all Ihre Anforderungen an die Integration ab, wo auch immer auf dem Weg der Integration Sie sich gerade befinden, angefangen bei einfacher Konnektivität bis hin zu einem voll integrierten On Demand Business.

IBM WebSphere Product Center

WebSphere Product Center stellt eine umfassende Lösung für das Produktinformationsmanagement dar, die es Unternehmen ermöglicht, mehrere Dimensionen von Produktinformationen zu verwalten. Hierzu zählen u. a. Artikel, Lagerplätze, Handelspartner und alle Verknüpfungen zwischen diesen Informationen, z. B. Preise und Bedingungen. Mit Hilfe von WebSphere Product Center können Sie Produkt- und Serviceinformationen effizienter über beliebig viele Kontaktpunkte zu Kunden, Partnern und Mitarbeitern bereitstellen. Zu den Front-End-Aktivitäten, mit denen WebSphere Product Center Produktdaten zugeführt werden, zählen die Datenbereinigung und das Arbeiten mit Querverweisen, wobei diese Funktionen in Form einer breiten Palette von integrierten Tools bereitgestellt werden. Diese Lösung ergänzt SCM-Lösungen von SAP um eine leistungsfähige Funktion für die Bestandskontrolle.

IBM WebSphere Commerce

Die Software WebSphere Commerce stellt eine leistungsfähige, flexible Infrastruktur bereit, die auf einer einheitlichen Plattform basiert und es global agierenden Unternehmen ermöglicht, große, mit hohem Datenaufkommen verbundene E-Commerce-Web-Seiten für B2B (Business-to-Business) und B2C (Business-to-Consumer) zu betreiben.

IBM WebSphere Business Integration Adapters

Mit IBM WebSphere Business Integration Adapter for SAP Exchange Infrastructure können Geschäftsanwendungen Geschäftsdaten und Ereignisse asynchron als XML-Nachrichten senden und empfangen. IBM WebSphere Business Integration Adapter for SAP unterstützt alle SAP-Schnittstellen und stellt den Benutzern zahlreiche Integrationsoptionen zur Verfügung, die mit einem relativ geringen Risiko verbunden sind. Mit WebSphere Business Integration Adapters können Sie punktgenau die Funktionen steuern, die Sie heute zur Erfüllung Ihrer besonderen Geschäftsanforderungen benötigen.

Nutzen Sie das Potenzial der WebSphere-Software zu Ihrem Vorteil

IBM ist mit der Kombination aus leistungsfähiger, branchenführender WebSphere-Software und umfassendem Know-how sowie weit reichenden Investitionen in die Entwicklung von Best Practices und innovativen Lösungen der ideale Ansprechpartner für Ihre besondere Bedarfssituation. Entscheiden Sie sich für WebSphere-Software zur Integration Ihrer SAP-Systeme und anderer unternehmenseigener Systeme und nutzen Sie damit die Möglichkeit, Ihre Geschäftsabläufe optimieren und die Kosten senken zu können.

Mit Hilfe dieser umfassenden Suite von auf offenen Standards basierender, integrierter Software auf einem hohen Entwicklungsstand genießen Sie die Flexibilität, die Sie brauchen, um sich schnell an die Veränderungen auf einem dynamischen Markt anpassen zu können. Sie können selbst wählen, ob und wann Sie eine Migration durchführen oder eine Funktion ersetzen möchten. Es kommt allein auf Ihre Geschäftsanforderungen an. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Gesamtbetriebskosten Ihrer IT-Infrastruktur zu senken und so schneller einen Ertrag aus Ihren Investitionen in neue Technologie zu ziehen. Mit einer integrierten Infrastruktur auf der Grundlage von WebSphere-Software können Sie Ihre Ressourcen vereinfachen und miteinander verknüpfen und somit größeren Nutzen aus den Anwendungen ziehen, die bereits die Stützen Ihres Geschäftsbetriebs sind.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie mit IBM WebSphere-Software größeren Nutzen aus Ihren SAP-Systemen ziehen können, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/websphere

Weitere Informationen über serviceorientierte Architekturen von IBM finden Sie unter:

ibm.com/soa

Weitere Informationen über die Kooperation zwischen IBM und SAP finden Sie unter:

ibm.com/solutions/sap

„Die Kombination von WebSphere-Lösungen als Front-End und SAP-Anwendungen als Back-End ist einfach ideal. Damit erzielen wir ein Höchstmaß an Integration und können all unsere Systeme miteinander verbinden. Dank der WebSphere-Software sind Interoperabilität und Kompatibilität für uns kein Problem. Schließlich verfügt so gut wie kein Unternehmen über eine homogene Umgebung. Irgendetwas muss immer verbunden werden.“

– Dr. Jan Schaumburg, Manager, Worldwide Beta Test Site, IBM Global Services



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Domino, @server, Lotus, pSeries, QuickPlace, Sametime und WebSphere sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierten Marken sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenames können Marken anderer Hersteller sein.

Foto: Al Seib

© Kostüme: Francois Barbeau 2000
Cirque du Soleil, Inc.

* Correia, Joanne M., Biscotti, Fabrizio, Wurster, Laurie F. und Dharmasthira, Yanna.
„Market Share: AIM and Portal Software, Worldwide, 2004, Preliminary (Executive Summary)“, Gartner Research, 8. April 2005.

Hergestellt in den USA
07-05

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.

